

Samstag, 24. Juli 2010, 17:00 Uhr

Eröffnungsspiel zur Einweihung des Setzer Kunstrasenplatzes

SV 1911 SETZEN I - SV 1911 SETZEN „TRADITION“

2 : 3 (1:1)

Aufstellung SVS I : Fabian Graba, Lothar Block, Nils Wessel, Timo Münter (45. Jannik Engelhard), Maximilian Böcking, Moritz Schumann, David Schumann (45. Engin Düzenli), Stefan Marx, Davis Kasten (45. Michael Lenz), Andreas Baranowski, Dominic Friedrich (45. Kevin Schneider).
Trainer: Leo Schmoranzer

Aufstellung SVS „T“: Matthias Treutler, Markus Ruschin, Dirk Schröder, Christian Schmidt, Jörg Broszinski, Jörg Schäfer, Bernd Langematz, Jochen Engelhard, Oliver Kuly, Michael Wagener, Michael Sperling .
Mike Volkmer, Stephan Majewski, Jens Görnik, Axel Held, Christoph Nozar, Dirk Petri, Christian Leidig, Jan Erlebach, Michael Wagner, Hartmut Mayenschein.
Trainer-Team: Rainer Jung, Andreas Walter und Holger „Nippel“ Augsten

Tore:

0 : 1	Oliver Kuly	(22. Minute)
1 : 1	Stefan Marx	(25. Minute)
1 : 2	Michael Sperling	(62. Minute)
1 : 3	Jan Erlebach	(71. Minute)
2 : 3	Nils Wessel	(86. Minute)

Besonderes: Das Schiedsrichtergespann, mit Patrick Nickel (SV 1911 Setzen) an der Spitze und den beiden vielversprechenden Youngsters (Assistenten) Kousha Kalanaki (Spfr. Siegen) und David Martin (VfL Klafeld-Geisweid) an der Linie, leitete das heutige Premieren-Freundschaftsspiel auf dem neuen Kunstrasenfeld.
Souverän und kompetent wurden die Entscheidungen gefällt. Es gab keinen Anlass zur Kritik. Gelbe und rote Karten kamen **nicht** zum Einsatz. Eine faire Partie!

Bericht: Der „Star“ des Abends: **Michael Sperling, als Vorbereiter (2x) und Vollstrecker (1x) !**

Setzen I zwar optisch überlegen, aber im Abschluss zu unentschlossen!

Mike Volkmer im Tor des Traditionsteams verhindert mit einigen tollen Reflexen ein Unentschieden!

Traditionsteam routiniert und clever zum Sieg – Chancen eiskalt genutzt!

Spielwitz und Erfahrung siegt über jugendlichen Übermut!

Vor der rekordverdächtigen Zuschauerkulisse von ca. 250 fußballbegeisterten Anhängern fand das Einlagespiel der ersten Mannschaft des SV 1911 Setzen gegen eine Traditionself aus den Jahren 1997/1999 statt.

Anlass dieser Veranstaltung war die Eröffnung des neuen Setzer Kunstrasenplatzes.

Die Traditionself, gespickt mit technisch hochversierten Bezirks- und Landesligaspielern, setzte auf Besonnenheit, Abgeklärtheit und Präzision. Mit Erfolg, wie sich später herausstellen sollte.

Die Erste hingegen versuchte das Spielgeschehen an sich zu reißen und die „Legenden“ mit Dauerdruck zu belegen.

Es ergab sich zwar eine optische Überlegenheit, die aber in Folge einer gewissen Unentschlossenheit im Abschluss nicht den erhofften Erfolg brachte.

Wirklich gefährliche Aktionen ergaben sich nicht.

Stattdessen führte eine Ruschin-Sperling-Kuly-Traumkombination in der 22. Minute zur 1:0 Führung des Traditionsteams.

Oliver Kuly nutzte ein Sperling-Anspiel am 16-er zum viel bestaunten Direktschuss oben rechts in den Winkel, Unterkante Latte – Tor – unhaltbar!

Das konnte die Erste so natürlich nicht stehen lassen!

In der 25. Minute wurde Maximilian Böcking freigespielt und zog ab. Torraumbewacher und Torwarttrainer Matthias Treutler konnte den platzierten Schuss nur abklatschen, so dass Stefan Marx im Nachschuss die Lederkugel zum 1:1 Ausgleich über die Linie drücken durfte.

Nach dem Pausentee erhöhte die Erste das Tempo.

Es ergaben sich auch einige vielversprechende Möglichkeiten durch Kevin Schneider (2x) und Engin Düzenli, die aber leider ungenutzt vergeben wurden.

In der 62. Minute kam dann der große Auftritt des Kleinsten auf dem Platz.

Der „**Star**“ des Abends, **Michael Sperling**, setzte zum Solo an. In seiner unnachahmlichen Art erhielt der Vollblut-Techniker **sein** Lieblingsspielzeug und startete **sein** Dribbling, umkurvte alles, was ihm im Wege stand, und krönte seine Superleistung mit dem Treffer zum 2:1. Fantastisch!

Unsere Erste hielt dagegen: Maximilian Böcking hatte großes Pech mit einem Lattenkracher aus der 18 m Distanz (67. Minute).

Die Angriffs- und Ausgleichsbemühungen unserer Ersten wurden in der 71. Minute nochmals abgestraft. Vorbereiter und Vollstrecker Sperling erspähte abermals die Lücke im Abwehrverbund der Ersten und schickte Jan Erlebach auf die Reise zum 3:1 für die Traditionself. Einfach genial!
So werden Chancen eiskalt genutzt.

Mit einigen tollen Reflexen verhinderte Mike Volkmer im Kasten der Traditionself in der Schlussphase des Spiels ein Unentschieden.

Lediglich Nils Wessel konnte Keeper Volkmer in der 86. Minute mit einem schönen Heber zum 2:3 noch ein Mal überwinden.

Das Traditionsteam brachte den Sieg clever und routiniert über die Zeit.

Spielwitz und Erfahrung siegte über jugendlichen Übermut und Sorglosigkeit in der Abwehr.

Gez. Dirk Schwarzfärber
Pressewart SV Setzen
24.07.2010